

Wiederholung

- Körper K
 - $(K,+)$, $(K \setminus \{0\}, *)$ abelsche Gruppen, Distributivität
 - Nullteilerfrei
 - $\mathbb{F}_p = (\mathbb{Z}_p, +, *)$ ist endlicher Körper für primes p
 - $f(x) \in K[x]$ mit $\text{grad}(f)=n$ hat höchstens n Nullstellen
- Eigenschaften von multiplikativen Gruppen
 - $a^k=1 \Leftrightarrow \text{ord}(a) \mid k$
 - $\text{ord}(ab) = \text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b)$ für $\text{ggT}(\text{ord}(a), \text{ord}(b))=1$

Multiplikativität der Ordnung

Lemma: Sei G eine abelsche Gruppe und $a, b \in G$ mit $\text{ggT}(\text{ord}(a), \text{ord}(b))=1$. Dann gilt: $\text{ord}(ab) = \text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b)$.

■ $(ab)^{\text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b)} = (a^{\text{ord}(a)})^{\text{ord}(b)} * (b^{\text{ord}(b)})^{\text{ord}(a)} = 1$

$\Rightarrow \text{ord}(ab) \mid \text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b)$

■ Ann: $\text{ord}(ab) \cdot k = \text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b)$ mit $k > 1$

□ ObdA $k' = \text{ggT}(\text{ord}(a), k) > 1$ mit $k' \mid k$.

$\Rightarrow 1 = (ab)^{\text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b) / k'}$

$= a^{\text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b) / k'} * (b^{\text{ord}(b)})^{\text{ord}(a) / k'} = a^{\text{ord}(a) \cdot \text{ord}(b) / k'}$

$\Rightarrow \text{ord}(a) \mid \text{ord}(a) / k' \cdot \text{ord}(b)$ $(\text{ggT}(\text{ord}(a), \text{ord}(b)) = 1)$

$\Rightarrow \text{ord}(a) \mid \text{ord}(a) / k'$ $(\text{Widerspruch wegen } k' > 1)$

Elementordnung | max. Elementordnung

Satz: Sei G eine endliche abelsche Gruppe und a ein Element mit maximaler Ordnung. Dann gilt für alle $b \in G$:

$$\text{ord}(b) \mid \text{ord}(a).$$

- Ann: $\text{ord}(b) \nmid \text{ord}(a)$
 $\Rightarrow \exists$ Primzahl p und ein $i \in \mathbb{N}_0$ mit
 $p^{i+1} \mid \text{ord}(b)$ und $p^i \mid \text{ord}(a)$ und $p^i \nmid \text{ord}(a)$
Definiere $a' = a^{p^i}$ und $b' = b^{\text{ord}(b)/p^{i+1}}$.
 $\Rightarrow \text{ord}(a') = \text{ord}(a)/p^i$ und $\text{ord}(b') = p^{i+1}$.
- Wegen $p \nmid \text{ord}(a')$ gilt $\text{ggT}(\text{ord}(a'), \text{ord}(b')) = 1$.
 $\Rightarrow \text{ord}(a'b') = \text{ord}(a) \cdot p > \text{ord}(a)$
(Widerspruch zur Maximalität von $\text{ord}(a)$)

K^* ist zyklisch.

Satz: Sei K ein endlicher Körper. Dann ist die multiplikative Gruppe $(K \setminus \{0\}, *)$ zyklisch.

- Sei a Element mit maximaler Ordnung in $K^* = K \setminus \{0\}$.
 - Satz von Lagrange: $\text{ord}(a) \mid |K^*|$.
- Betrachten Polynom $p(x) = x^{\text{ord}(a)} - 1$.
 - Wegen $\text{ord}(b) \mid \text{ord}(a)$ für alle $b \in K^*$ gilt $p(b) = 0$.
 - Damit hat $p(x)$ genau $|K^*|$ viele Nullstellen.
 - Jedes Polynom vom Grad $\text{ord}(a)$ hat höchstens $\text{ord}(a)$ Nullstellen.
 - $\Rightarrow |K^*| \leq \text{ord}(a)$.
 - $\Rightarrow \text{ord}(a) = |K^*|$

Anzahl der Generatoren

Satz: Sei K ein Körper mit q Elementen. Dann hat K genau $\phi(q-1)$ viele Generatoren.

- K^* ist zyklisch, besitzt also einen Generator a :
 - $K = \{a, a^2, a^3, \dots, a^{|K^*|}\}$
- Zeigen a^j Generator $\Leftrightarrow \text{ggT}(j, |K^*|) = 1$
(Übungsaufgabe)
 - Es gilt $|\{j \in \mathbb{Z} \{|K^*|\} \mid \text{ggT}(j, |K^*|) = 1\}| = \phi(|K^*|) = \phi(q-1)$.

Beispiel: \mathbb{Z}_{11}^*

- $(\mathbb{Z}_{11}^*, *)$ ist zyklisch und hat $\phi(10)=(2-1)(5-1)=4$ Generatoren.
- Man beachte: a Generator $\Leftrightarrow a^{\phi(N)/k} \neq 1$ für alle Teiler k von $\phi(N)$.
- 2 ist Generator, da $2^2=4$ und $2^5=(-1)$.
- $\mathbb{Z}_{10}^* = \{1,3,7,9\}$.
- Damit sind $2^3=8$, $2^7=7$ und $2^9=6$ ebenfalls Generatoren:

Algorithmus zum Finden von Generatoren in \mathbb{Z}_p^
(bei bekannter Primfaktorzerlegung von $\phi(p-1)$)*

1. Wähle $a \in \mathbb{Z}_p^*$ zufällig.
2. Für alle Teiler k von $\phi(p-1)$: Falls $a^{\phi(p-1)/k} = 1$, gehe zu Schritt 1.

Erwartete Anzahl von Iterationen: $p-1/\phi(p-1)$.

Teilbarkeitsbegriff für Polynome

Sei K ein Körper und $f(x), g(x), \pi(x) \in K[x]$.

- $(K[x], +, *)$ ist ein Ring.
- Benötigen multiplikative Inverse für Körpereigenschaft
- $g(x) \mid f(x) \Leftrightarrow \exists h(x) \in K[x]: g(x) * h(x) = f(x)$
- $f(x) = g(x) \bmod \pi(x) \Leftrightarrow \pi(x) \mid f(x) - g(x)$
 - Erhalten analog zu den ganzen Zahlen Äquivalenzklassen.
 - Repräsentanten der Äquivalenzklassen bei Reduktion mit $\pi(x)$:
 $R = \{ f(x) \mid \text{grad}(f) < \text{grad}(\pi) \}$
 - Sei K endlicher Körper mit p Elementen und $\text{grad}(\pi)=n$: $|R|=p^n$.
- Notation $K[x]/(\pi(x))$.
- $\text{ggT}(f(x), g(x)) = d(x) \Leftrightarrow d(x)$ hat maximalen Grad unter allen Teilern von $f(x), g(x)$

Erweiterter Euklidischer Algorithmus

Erweiterter Euklidischer Algorithmus (EEA) für Polynome

Eingabe: $a(x), b(x) \in \mathbb{K}[x]$

1. If $(b=0)$ return $(a, 1, 0)$
2. $(d', r', s') \leftarrow \text{EEA}(b, a \bmod b)$
3. $(d, r, s) \leftarrow (d', s', r' - \lfloor a/b \rfloor s')$

Ausgabe: $d(x) = \text{ggT}(a(x), b(x)) = r(x)a(x) + s(x)b(x)$

Korrektheit: analog zu \mathbb{N} .

Beispiel $\text{ggT}(x^3+2x^2-1, x^2+x)$ in $\mathbb{Z}_3[x]$

a	b	$\lfloor a/b \rfloor$	r	s
x^3+2x^2-1	x^2+x	$x+1$	1	$-x-1$
x^2+x	$2x-1$	$2x+2$	0	1
$2x-1$	0	-	1	0

- $\text{ggT}(a(x), b(x)) = 2x-1$
 - Beachte: $\text{ggT}(a,b)$ eindeutig bis auf Multiplikation mit $a \in \mathbb{Z}_3^*$:
 $2 \cdot (2x-1) = x+1$ ist ebenfalls Teiler von $a(x), b(x)$,
denn (-1) ist Nullstelle von beiden Polynomen.
- $\text{ggT}(a(x), b(x)) = r(x) \cdot a(x) + s(x) \cdot b(x)$
 $= x^3+2x^2-1 - (x+1)(x^2+x) = -x-1 = 2x-1$

Irreduzible Polynome

Sei $\pi(x) = \pi_1(x) \cdot \pi_2(x) \in K[x]$ mit $1 \leq \text{grad}(\pi_1(x))$, $\text{grad}(\pi_2(x)) < \text{grad}(\pi(x))$.
Dann gilt $\pi_1(x) \cdot \pi_2(x) = 0$ in $K[x]/(\pi(x))$.

$\Rightarrow K[x]/(\pi(x))$ ist kein Körper für nicht-trivial zerlegbare $\pi(x)$.

Def: Sei K ein Körper, $\pi(x) \in K[x]$.

$\pi(x)$ heisst irreduzibel über K genau dann, wenn

$\pi(x) = \pi_1(x) \cdot \pi_2(x)$ mit $\pi_1(x), \pi_2(x) \in K[x] \Rightarrow \text{grad}(\pi_1) = 0$ oder $\text{grad}(\pi_2) = 0$.

Andernfalls heisst $\pi(x)$ reduzibel.

Beispiel x^2+1

Polynom $f(x) = (x^2+1)$:

- Irreduzibel über \mathbb{R}
 - $f(x) > 0$ für alle $x \in \mathbb{R}$
- Reduzibel über \mathbb{C}
 - $f(x) = (x+i)(x-i)$
- Irreduzibel über \mathbb{Z}_3
 - 0,1,2 sind keine Nullstellen von $p(x)$ in \mathbb{Z}_3 .
- Reduzibel über \mathbb{Z}_2
 - $f(x) = (x+1)(x+1)$

Galoiskörper

Satz: Sei K ein Körper mit p Elementen und $\pi(x) \in K[x]$ irreduzibel über K mit Grad n . Sei $q=p^n$. Dann ist $\mathbb{F}_{p^n} = \mathbb{F}_q = K[x]/(\pi(x))$ ein Körper mit q Elementen.

\mathbb{F}_q wird oft auch mit $GF(q)$ bezeichnet.

- $(K[x]/(\pi(x)), +)$ abelsche Gruppe
 - Definiere $H = \{t(x) \cdot \pi(x) \mid t(x) \in K[x]\}$.
 - H ist Untergruppe von $K[x]$.
 - Faktorgruppe $K[x]/H \cong K[x]/(\pi(x))$
- $(K[x] \setminus \{0\}/(\pi(x)), *)$ abelsche Gruppe
 - Abgeschlossenheit: Seien $f(x), g(x) \in K[x] \setminus \{0\}$.
Ann.: $f(x) \cdot g(x) = 0 \pmod{\pi(x)}$
 $\Rightarrow \pi(x) \mid f(x) \cdot g(x) \Rightarrow \pi(x) \mid f(x)$ oder $\pi(x) \mid g(x)$ (Widerspruch: $f, g \neq 0$)
 - Berechnen von Inversen: EEA für Polynome.
- Distributivgesetz: nachrechnen

Beispiel \mathbb{F}_4

- Körper $\mathbb{F}_{2^2} = \mathbb{F}_4$:
 - Körpererweiterung des Grundkörpers \mathbb{F}_2
 - $\pi(x) = (x^2+x+1)$ ist irreduzibel über \mathbb{F}_2 , wegen $\pi(0) = \pi(1) = 1$.
- Elemente von \mathbb{F}_4 : $\{0, 1, x, x+1\}$
 - Inverses von x : EEA($x, \pi(x)$) liefert $1 \cdot (x^2+x+1) + x \cdot (x+1) = 1$
 $\Rightarrow x \cdot (x+1) = 1 \pmod{\pi(x)}$
 - Alternativ: Löse Gleichungssystem in a, b im $\mathbb{F}_2[x]/(x^2+x+1)$:
 $(ax+b) \cdot (x+1) = 1 \Leftrightarrow (ax^2+(a+b)x+b) = 1$
 $\Leftrightarrow (a(x+1)+(a+b)x+b) = 1$
 $\Leftrightarrow (bx+(a+b))=1$
 $\Rightarrow b=0$ und $a+b=1$, d.h. $a=1$. D.h. x ist das Inverse von $x+1$.
- \mathbb{F}_4 hat $\phi(3)=2$ Generatoren: x und $x+1$.
 - $x^2=x+1$, $x^3=1$ und $(x+1)^2=x$, $(x+1)^3=1$

Damit bleibt mir nur folgender Wunsch ...



Ein frohes Fest und einen guten Rutsch!